

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

I 0141/2024 (DBK)

**Interpellation Richard Aschberger (SVP, Grenchen): Gehörschutz im Unterricht
(03.07.2024)**

Bei meinen letzten Schulbesuchen an verschiedenen Standorten ist eines aufgefallen, und zwar stufenunabhängig: In ganz normalen Regelklassen sieht man Kinder mit Gehörschutz im Unterricht sitzen. Gemäss nachfolgenden Gesprächen mit Lehrpersonen scheint das heute zur Standardausrüstung einer Schulklasse zu gehören. Es gibt unterdessen auch spezialisierte Firmen dafür, die spezielle Angebote für Schulen anbieten, unter anderem auch aufstellbare Mini-Schallschutzwände, Schallschlucker usw.

Diese offenbar rasante Entwicklung habe ich in dem Ausmass wie in den letzten 18 Monaten noch nicht erlebt und bei «hochoffiziellen» Schulbesuchen ist mir das auch nie aufgefallen, sondern nur bei direkt angefragten Besuchen und somit ohne Vorbereitung respektive allfälliger Anpassung des Unterrichts.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen und danke im Voraus:

1. Ist die Benutzung von Konzentrationshilfen wie Pamir etc. dem DBK bekannt und gibt es darüber Zahlenmaterial? Wo werden sie eingesetzt und wie häufig, welches sind die Gründe dafür?
2. Gibt es Unterschiede betreffend der Einsatzhäufigkeit abhängig von den Schulstufen bis hin zur Kantonsschulstufe?
3. Solche Hilfsmittel, wie wird die Benutzung geregelt, gibt es beispielsweise Leitfäden dazu?
4. Werden diese Hilfsmittel von den Schulen bezahlt oder von den Eltern? Falls die Schulen dies bezahlen müssen, hätte ich gerne eine Finanzinformation dazu.

Begründung 03.07.2024: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Richard Aschberger, 2. Matthias Meier-Moreno, 3. Johannes Brons, Samuel Beer, Matthias Borner, Roberto Conti, Fabian Gloor, Walter Gurtner, Nicole Hirt, Beat Künzli, Christine Rütli (11)